

Carex hallerana — eine für die Tschechoslowakei neue Art

Carex hallerana — nový druh pro Československo

Josef Dvořák und Jaroslav Koblížek

DVOŘÁK J.¹⁾ et J. KOBLÍZEK²⁾ (1977): *Carex hallerana* — eine für die Tschechoslowakei neue Art. Preslia, Praha, 49 : 91–92.

Im Gebirge Povážský Inovec, Westslowakei, wurde *Carex hallerana* Asso — eine neue tschechoslowakische Pflanze — entdeckt. Dadurch wurde deren bisher bekannte Verbreitungsgrenze nördlicher vorgeschoben. Eine Beschreibung und eine Unterscheidung von der ähnlichen Art *Carex depressa* LINK werden zusammengefasst.

1) Bezručova 726b, 664 34 Kuřim, Tschechoslowakei. 2) Lehrstuhl für forstliche Botanik und Phytozoölogie, Zemědělská 3, 662 66 Brno, Tschechoslowakei.

Das Vorkommen von *Carex hallerana* Asso war bisher aus der Tschechoslowakei nicht bekannt. Die am nächsten gelegenen Lokalitäten sind in Nordungarn, im Gebirge Börzsöny und Cserhát (Soó 1973). DOSTÁL (1950) nimmt jedoch das Vorkommen von *C. hallerana* in der Südslowakei als möglich an.

Anlässlich einer botanischen Exkursion in die Tematín-Berge (die den Mittelteil des Inovec-Gebirges bilden) fanden wir eine Segge die wir anfangs für *Carex depressa* LINK. hielten. Bei dem Überprüfen der gefundenen Pflanzen stellte Josef Dvořák fest, dass es sich um *Carex hallerana* handelt.

Die Beschreibung des Fundortes

Ein sonniger Abhang, etwa 1,5 km nordöstlich vom Dorf Lúka nad Váhom, im oberen Teil von *Pinus nigra* und eingestreutem *Juniperus communis* bewaldet. Der untere Teil des Abhanges, wo wir *Carex hallerana* fanden, war unbewaldet, nur vereinzelt kamen niedrige, verkümmerte Wacholdersträucher vor.

Terrain: Ein mässig gedehnter Abhang, südwestlich exponiert, 3° Neigung, 300 m ü. M., plattler, schotteriger Humuskarbonatboden auf Dolomit.

Gesamtdeckung: 80 %, *Juniperus communis* +, *Bothriochloa ischaemum* +, *Carex caryophyllea* -2, *Carex hallerana* -2, *Festuca cinerea* + -1, *Festuca valesiaca* 1, *Koeleria gracilis* +, *Poa badensis* 1, *Stipa capillata* 1, *Alyssum montanum* +, *Anthyllis vulneraria* +, *Dianthus plumarius* subsp. *lumnitzeri* +, *Euphorbia cyparissias* +, *Fumana procumbens* -2, *Globularia elongata* 1, *Helianthemum nummularium* -2, *Hieracium bauhini* +, *Hippocrepis comosa* +, *Leontodon incanus* +, *Linum tenuifolium* -2, *Plantago media* +, *Potentilla arenaria* +3, *Sanguisorba minor* 1, *Scorzonera austriaca* 1, *Seseli hippomarathrum* -2, *Stachys recta* +, *Teucrium chamaedrys* 1, *Teucrium montanum* -2, *Thymus praecox* +, *Veronica prostrata* +.

Carex hallerana bildet am Fundort einen geschlossenen Bestand vom Ausmass beiläufig 5 × 5 m, in der Anzahl von etwa 30 Horsten. In der nächsten Umgebung fanden wir häufig *Carex caryophyllea* und *C. humilis*. Sowohl auf dem unbewaldeten freien Erdboden in der Umgebung, als auch in den höher gelegenen Lichtungen im Jungwuchs von *Pinus nigra* und *Juniperus communis*, wo *Carex humilis* vorherrscht, haben wir *Carex hallerana* nicht ge-

funden. Trotz unseres Absuchens einer ziemlich grossen Fläche, gelang uns kein weiterer Fund von *C. hallerana*.

Nomen: *Carex hallerana* ASSO, Synops. Stirp. Arag., 133, tab. 9, fig. 2, 1779.

Syn.: *Carex alpestris* ALL., Fl. Pedem. 2 : 270, 1785. — *C. gynobasis* VILL., Hist. Pl. Dauph. 2 : 206, 1787. — *C. rhizantha* J. F. GMEL., Syst., 144, 1791. — *C. ptychocarpa* LINK in SCHRAD., Journ. 2 : 309, 1799, non STEUD. — *C. diversiflora* HOST, Icon. Gram. Austr. 1 : 53, tab. 70, 1801. — *C. dimorpha* BROTT., Fl. Lusit. 1 : 64, 1804, partim. — *C. anomala* PALL. ex M. BIEB., Fl. Taur.-Cauc. 2 : 839, 1808, non BOOTT nec JANKÁ.

Beschreibung: Ausdauernd, graugrün, dichtrasig. Stengel 10–30 cm hoch, dünn, gebogen, oben rauh. Blätter derb, 1,5–3 mm breit, allmählich zugespitzt, kürzer als der Stengel. Grundständige Scheiden kastanienbraun, glänzend, fein-netzfaserig. Ähren 3–6, endständige Ähre männlich, lanzettlich, 1–1,5 cm lang, Tragblätter verkehrt-eiförmig, braun, breit hautrandig. Weibliche Ähren halbkugelig bis eiförmig, 0,8–1,5 cm lang, obere 1–3 sitzend oder nur kurzgestielt, übrige 1–3 grundständig, auf 5–10 cm langen, sehr dünnen und rauhen Stielen, bis zu 2/3 des Stengels reichend. Hüllblätter tragblattförmig, mit kurzen (3–5 mm langen) Scheiden, nicht länger als der Blütenstand. Tragblätter länglich eiförmig, scharf zugespitzt, kastanienbraun, in der Mitte grün, dreinervig, breit hautrandig, so lang wie Schläuche. Narben 3. Schläuche länglich, verkehrt eiförmig, dünnhäutig, stumpf dreikantig, 4–5 mm lang, graugrün, kurzhaarig, deutlich nervig, an der Basis keilig, allmählich in einen kurzen, etwas gebogenen Schnabel verschmälert.

Unterscheidung von *Carex hallerana* ASSO und *C. depressa* LINK:

- a) Pflanze graugrün, Blätter derb, 1,5–3 mm breit, untere Scheiden kastanienbraun, glänzend, Stiele der grundständigen weiblichen Ähren lang, bis zu 2/3 des Stengels reichend. Schläuche 4–5 mm lang, Tragblätter der weiblichen Ähren kastanienbraun *C. hallerana* ASSO
- b) Pflanze lebhaft grün, Blätter glatt, 2–3,5 mm breit, untere Scheiden braun, matt. Stiele der grundständigen weiblichen Ähren kürzer, bis zu 1/3–1/2 des Stengels reichend. Schläuche 2,5–3 mm lang, Tragblätter der weiblichen Ähren hellrostig oder weisslich *C. depressa* LINK

Allgemeine Verbreitung: Mittelmeergebiet, Frankreich, Balkan, Ungarn, Vorderasien, N.-Asien, Ost-Indien, N.-Afrika, Nord- und Mittelamerika (JORDANOV 1964, SAVULESCU 1966).

SOUHRN

V pohoří Povážský Inovec, asi 1,5 km severovýchodně od obce Lúka nad Váhom jsme našli lokalitu *Carex hallerana* ASSO. Jedná se o první nález této ostřice v Československu. *Carex hallerana* vytváří na lokalitě uzavřenou kolonii v počtu asi 30 trsů. Je pravděpodobné, že se postupně naleznou další lokality tohoto druhu. Jelikož se jedná o nový druh pro naši republiku, uvádíme v článku jeho popis a též klíč k odlišení od podobného druhu *C. depressa* LINK.

LITERATURA

- DOSTÁL J. (1950): Květena ČSR. — Praha.
- JORDANOV D. (1964): Flora na narodna republika Balgarija. Vol. 2. — Sofia.
- SAVULESCU T. (1966): Flora republicii socialiste Romania. Vol. 11. — București.
- Soó R. (1973): A Magyar flóra és vegetáció rendszertani-növényföldrajzi kézikönyve. Vol. 5. — Budapest.

Eingegangen am 17. März 1976

Rezensent: J. Holub